

# Region Rhein-Voreifel

## Handlungskarte Klimaanpassung

### Zone 1: Gebiete mit einer stark erhöhten Hitzebelastung

- Handlungsempfehlungen
- Aufenthaltsqualität steigern durch Verringerung der Hitzeentwicklung am Tag und der nächtlichen Überwärmung durch:
- Beschattung durch Vegetation und Bauelemente
  - Kühleffekte der Verdunstung nutzen (Wasserflächen, Begrünung)
  - Ausgleichsräume schaffen/erhalten (Parks im Nahbereich, Begrünung von Innenhöfen)
  - Straßenbegleitgrün erhalten und möglichst ausbauen
  - Geeignete Baumaterialien verwenden
  - Prüfung möglicher Entseigelung von Flächen oder Ersatz mit geeigneteren Materialien (Versickerungsfähigkeit sowie Wärmeleit- und Speicherfähigkeit der Bodenflächen berücksichtigen)
  - Zufuhr kühlerer Luft aus der Umgebung verbessern

### Zone 2: Gebiete mit einer erhöhten Hitzebelastung im Zukunftsszenario

- Handlungsempfehlungen
- Durchgrünung, falls möglich erhöhen (Grünflächen, Gebäudebegrünung, grüne Luftleitbahnen)
  - Freiflächen, falls notwendig, nur angepasst zur Innenverdichtung heranziehen
  - Bei Neuplanungen durch Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen (z.B. Dachbegrünungen) eine zusätzliche Hitzebelastung vermindern

### Zone 3: Gebiete der stadtklimarelevanten Grün- und Freiräume

- Handlungsempfehlungen
- Innerstädtische Grünflächen möglichst erhalten, untereinander vernetzen und bei Bedarf ertüchtigen
  - Parkartige Strukturen von innerstädtischen Grünflächen erhalten und bei Bedarf verbessern
  - Keine großflächigen Aufforstungen auf Kaltluftbildungs- und Kaltluftabflussflächen außerhalb von Parks und Wäldern

### Zone 4: Gebiete der Luftleitbahnen

- Handlungsempfehlungen
- Beachtung der Funktion der Luftleitbahnen bei künftigen Planungen/Bautätigkeiten
  - Zusätzliche Emissionen in diesen Bereichen minimieren
  - Bebauung sollte keine Riegelwirkung erzeugen
  - Dichte Vegetation sollte keine Riegelwirkung erzeugen
  - Im Bereich von Luftleitbahnen Aufforstung vermeiden
  - Übergangsbereiche zwischen Luftleitbahn und Bebauung luftdurchlässig gestalten

### Zone 5a: Hochwassergefahrenbereich für extreme Hochwasserereignisse (HQ extrem)

### Zone 5b: Fließwege

### Zone 5c: Senkenbereiche

- Handlungsempfehlungen Zone 5
- Informationsvorsorge und Krisenmanagement mit Infomaterial zum Verhalten bei Extremwetterlagen
  - Objektschutzmaßnahmen
  - Risikovorsorge durch dezentralen und zentralen Regenrückhalt
  - Berücksichtigung der Gefahren durch Überflutung in der Bauleitplanung (Senkenlage, Lage an einem Fließweg)

Stand: 11/2021



0 2 4 km



Datenquellen:  
Land NRW (2020)

